

«Anrede»  
«Vorname» «Nachname»  
«Straße\_Hnr»  
«Postleitzahl» «Wohnort»

**Nr. 6 – PLANUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 27.06.2019**

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.01 Uhr, Ende: 22.05 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Doose, Wolfgang (Vorsitzender)  
GV Möller, Dirk (Alte Festwiese), anwesend ab 20.02 Uhr, hat an der Abstimmung zur nichtöffentlichen Beratung nicht teilgenommen  
GV Langer, Knut  
GV Radinger, Tanja  
GV Günther, Kai-Alexander  
WB Weber, Jan - zugleich Protokollführer  
WB Buhmann, Jens  
WB Küntzel, Tanja

Nicht stimmberechtigt:

Dr. Ilse, Jan Hinnerk, Bürgermeister  
GV Dürkop, Jens  
GV Buhmann, Bernd  
GV Grabow, Britta  
Frau Kistenmacher, Partnerschaft Kistenmacher + Berner, Ingenieure für Bauwesen

Nicht anwesend:

WB Pump, Henning

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert, erweitert.

Der Vorsitzende beantragt, TOP 8 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. **(7:0:0)**

Neu TOP 6: „Vorstellung der geplanten Erweiterung des Alten- und Pflegeheims durch den Eigentümer und Betreiber Herr Pietrzinski“.

Somit verschieben sich die Tagesordnungspunkte „Einwohnerfragestunde“ und „Grundstücksangelegenheiten“ jeweils um einen Punkt nach hinten. **(8:0:0:)**

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Erschließung des Baugebietes „An den Linden“  
hier: Sachstand
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Vorstellung Ortsentwicklungskonzept Wakendorf II
06. Vorstellung der geplanten Erweiterung des Alten- und Pflegeheims durch den Eigentümer und Betreiber Herr Pietrzinski
07. Einwohnerfragestunde
08. Grundstücksangelegenheiten – **nichtöffentlich**

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Planungs- und Entwicklungsausschusses, begrüßt die Mitglieder sowie die Einwohner und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2:** Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

Die Änderung zum B-Plan Nr. 11 ist seit dem 31.05.2019 rechtskräftig. Der Kindergarten muss infolge der durch den Bezug des Neubaugebietes erwarteten Bevölkerungsentwicklung um zwei Krippengruppen und eine Elementargruppe erweitert werden. Am 05.06.2019 hat eine Arbeitssitzung zur Erschließung des Baugebietes und zur Wasserversorgung im Dorf stattgefunden. Der Vorsitzende hat Kontakt zur Deutschen Glasfaser zwecks Sicherstellung der Versorgung mit Breitbandinternetanschluss aufgenommen.

Bürgermeister:

Die Bürgermeister der der Amtsverwaltung Kisdorf zugehörigen Gemeinden haben sich dazu entschlossen, sich am sogenannten Digitalen Bildungspakt zur IT-Aufrüstung der Schulen zu beteiligen. Der Zuschuss / Eigenanteil der Gemeinde Wakendorf II hieran wird maximal 2.000,00 EUR betragen. Ein Gespräch mit dem Dienstleister, Firma Neo-Learning, wird nach den Sommerferien stattfinden. Die Verbandsversammlung des Wege-Zweckverbandes hat am 25.06.2019 stattgefunden. Es wurde die Umstrukturierung des Wege-Zweckverbandes beschlossen: Bis auf den Geschäftsführer werden alle Mitarbeiter der Wege-Zweckverband-Entsorgung GmbH & Co. KG auf die Wege-Zweckverband -Dachgesellschaft und damit in den öffentlichen Dienst übergehen. Der neue Vorstandsvorsteher Herr Axmann übernimmt am 01.07.2019 seine Amtsgeschäfte.

**TOP 3:** Erschließung des Baugebietes „An den Linden“  
hier: Sachstand

Ca. 1400 Kubikmeter Erdaushub werden notwendig, um das Entwässerungskonzept abbilden zu können. Diese können teilweise zum Flächenausgleich verwendet werden. Der Verlauf der Rohrleitung für den Notüberlauf steht zunächst noch nicht fest. Fraglich ist, ob die Leitung über Privatgrund verlegt werden könnte, da dies der kürzeste Weg wäre (in Richtung „Naher Straße“) oder ob die Verlegung entlang der Straße „An den Linden“ auf Gemeindegrund ratsamer ist. Es wird sich für die sicherere Variante, die Verlegung entlang der Straße „An den Linden“, ausgesprochen. Es wird erörtert, ob bei Verwendung alternativer Materialien (PE-Rohre, Betonschächte, Füllkörperrigole) bei gleicher Materialgüte erhebliche Kosteneinsparungen bei den Erschließungskosten im Bereich Tiefbau möglich wären. Frau Kistenmacher, Partnerschaft Kistenmacher + Berner, Ingenieure für Bauwesen, stellt bis Ende nächster Woche (KW 27 bzw. 05.07.2019) eine Kostenaufstellung für die Erschließungskosten zur Verfügung. Anschließend kann die Ausschreibung gestartet werden. Nach Ansicht von Frau Kistenmacher wäre eine beschränkte Ausschreibung möglich, da die Kostengrenze von 1 Mio. EUR nicht erreicht werden wird. Die Ausschreibung soll als beschränkte Ausschreibung erfolgen. Vorher erfolgt eine Abfrage der Firmen nach ihren Kapazitäten. Bis zur nächsten Pla-

Seite 3

nungs- und Entwicklungsausschusssitzung am 22.08.2019 könnte eine Vergabe feststehen. Die Grundbücher könnten dann ebenfalls gebildet werden.

Die Frischwasserversorgung soll über eine Verlängerung der bestehenden Leitung entlang der alten EBO-Trasse / Wanderweg erfolgen. Dies bedeutet infolge einer Neuverlegung durch Rohre mit größerem Durchmesser Erschließungskosten in Höhe von 92.000,00 EUR Kosten brutto. Die Alternative wäre eine Druckerhöhung im Wassernetz, die jedoch noch teurer wäre. Daher wird sich für eine Neuverlegung ausgesprochen.

#### **TOP 4:** Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

#### **TOP 5:** Vorstellung Ortsentwicklungskonzept Wakendorf II

Vertagung des TOP auf den 22.08.2019, da Herr Dr. Kuhn absagen musste.

#### **TOP 6:** Vorstellung der geplanten Erweiterung des Alten- und Pflegeheims durch den Eigentümer und Betreiber Herr Pietrzinski

Die Eigentümer planen eine Erweiterung von 20 auf 50 Betreuungsplätze. Hierfür entstünden zehn Vollzeit Arbeitsplätze in der Gemeinde. Es wird ein weiteres Gebäude spiegelbildlich zu bestehender Bebauung mit zwei Vollgeschossen und einem ausgebautem Dachgeschoß mit Gauben geplant. Die im Zuge der Erweiterung notwendig werdenden Parkplatzkapazitäten werden bei der Planung mitberücksichtigt. Um das Heim auf lange Sicht wirtschaftlich sinnvoll betreiben zu können, sehen die Betreiber die beabsichtigte Erweiterung als zwingend notwendig an. Mit der Erweiterung werden die maximalen Kapazitäten auf dem zur Verfügung stehenden Land erreicht, es können also keine nachfolgenden Ausbauplanungen mehr stattfinden. Der Planungs- und Entwicklungsausschuss spricht sein grundsätzliches Wohlwollen gegenüber den Planungen und der Investition in die wichtige Infrastruktur aus und bittet die Bauherren, aktuelle Zeichnungen zur Verdeutlichung der Geschosshöhen bis zur nächsten Sitzung zur Verfügung zu stellen.

#### **TOP 7:** Einwohnerfragestunde

Es wird gefragt:

- Seit Wochen befindet sich ein Schlagloch mitten auf der Fahrbahn der „Sandbergstraße“ auf Höhe der „alten Festwiese“. Es wird angeregt, den alten Wasserweg zum „Speckel“ wieder zu reaktivieren, da dieser nach Ansicht des Bürgers ein einmaliges Kulturdenkmal darstellt.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.



**Nichtöffentlicher Teil:**

**TOP 8: Grundstücksangelegenheiten**

Gez.: Jan Weber  
Protokollführer

